

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Illustration: Im Schloßgarten blühen die Magnolien

[urn:nbn:de:bsz:31-221286](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221286)



Im Schloßgarten blühen die Magnolien.

Aufn. Steinoel.

In den anderen Gärten bereitet sich der Frühling nicht minder farbenfroh vor. Krokus, Anemonen und Schlüsselblumen bringen den Gruß des Frühlings im Botanischen Garten. Daneben steht der flammende Magnolienbaum, und zart und keusch stimmt das Veilchen in den Jubelchor ein. Der Nymphengarten und der Kasanengarten künden ebenfalls die sieghafte Melodie des erwachenden Lebens. Im üppigsten, duftigsten Frühlingschmuck prangen die Vorgärten der Villenviertel. Wandert man die Bismarck- oder Moltkestraße entlang gegen den Haydn- oder Richard-Wagner-Platz, zieht man durch die Westend-, Kriegs- oder ihre Nebenstraßen oder gar hinaus zur Gartenstadt Ruppurr, dann sieht man, daß Karlsruhe mit Recht eine Gartenstadt genannt werden darf.

Spaziergänge in die herrlichen Waldungen der Stadt, in die schöne Umgebung, an den Rhein, ins Albtal, nach den Blumenvorstädten Durlach und Ettlingen zur wogenden Baumblüte, überall das eine Lied: Es ist Frühling geworden.

Am tiefsten ergreifen uns die Boten des Frühlings, wenn sie uns an einer Stelle überraschen, wo wir sie nicht vermutet haben, wenn sie mit ihrem Sonnenschein die Umwelt verzaubern: In Hinterhäusern und an den schmalen Fenstern winklicher Gassen. Die Blumenliebe der Karlsruher feiert Triumphe über die Nüchternheit des Alltags, über die Mängel der Wirklichkeit. Die Sehnsucht des Menschen nach Schönheit, wie sie die Natur unerschöpflich und erfindungsreich hervorbringt, schafft gerade in Gegenden und Stadtvierteln, in denen die Wohlhabenheit nicht zu Hause ist, die reinsten Ueberraschungen. Der liebevoll gepflegte Blumenschmuck ist mit der schönsten Kunder des Frühlings.



Frühlingsreigen in der Vorstadt.

Aufn. Geschwindner.